

PRESSEINFORMATION



Bilder: Kleiner Katzenhai zeigt Zähne; Revolvergebiss macht's möglich – die Zähne der Haie werden regelmäßig aus den Becken im SEA LIFE München gesammelt

Hai-Live im SEA LIFE – Auf die Zähne, fertig, los.

Das Großaquarium im Zahnwahn: Das Gefühl von Sand zwischen den Zähnen stimmt die meisten Menschen wohl eher mürrisch, Zähne im Sand zu finden hingegen, könnte da eher für spannende Stimmung sorgen. Im SEA LIFE München findet vom 02.03.2019 bis zum 05.05.2019 das Event „Hai-Live“ statt und die Besucher können wie Professor Finn zum zahnsinnigen Haiexperten werden.

München, 28.02.2019. „Highlife in Tüten“ – der ein oder andere wird diese Redewendung kennen und wissen, das damit besonders fröhlicher Trubel bei bester Laune gemeint ist. Zumindest Denjenigen, die seit den 80er Jahren mal umgangssprachlich in Norddeutschland unterwegs waren, kommt der Ausspruch vielleicht bekannt vor. Um besonders fröhlichen Trubel und allerbeste Laune geht es auch bei dem SEA LIFE Event „Hai-live“. Allerdings nicht in Tüten, sondern in Aquarien.

In 5 der 39 runden und eckigen Wasserbecken im SEA LIFE München befinden sich während der Veranstaltung vom 2.3.2019 bis zum 5.5.2019 nämlich zahlreiche Hai-Zähne, die es von den Gästen zu finden gilt. Diese begeben sich auf eine fantastische Entdeckungstour unter Wasser und erleben Haie, die Helden der Ozeane hautnah. Aber wieso liegen so viele Zähne auf den Beckenböden?

Haie verlieren ihr Leben lang Zähne. Je nachdem von was sich der Hai ernährt und wie er jagt, hat jede Art anders geformte Zähne - aber alle haben ein Gebiss, das ständig "Zähne nachlädt". Wie ein Gewehr. Nicht umsonst nennt man dieses auch Revolvergebiss. Hinter jeder Zahnreihe wachsen in einer sogenannten Zahnbildungsgrube teilweise gleich mehrere neue Zahnreihen. Fällt ein Zahn aus oder bricht er ab, klappt der neue Zahn von hinten nach vorne aus dem Kiefer. Und schon ist die Lücke gefüllt. Je nach Haiart gibt es mehrere oder nur eine Zahnreihe. So hat der Tigerhai nur eine, der Katzenhai aber drei. Ein Tigerhai benötigt in zehn Jahren etwa 1.400 Zähne, während junge Zitronenhaie ihre vorderste Zahnreihe sogar jede Woche auswechseln.

Sooooo viele Zähne hat das Team des SEA LIFE München natürlich nicht ‚versteckt‘ und im Rahmen des Hai-Live-Events handelt es sich auch nicht um echte Hai-Zähne, sondern um Nachbildungen aus Knete. Der Zahn des riesigen Urzeithai Megalodon ist beispielsweise so groß wie eine Hand und sollte leichter zu entdecken sein, als ein fingernagelgroßer Zahn eines Schwarzspitzenriffhais. Aber natürlich geht es bei den Eventwochen nicht nur um die Zähne des Hais, sondern das faszinierende

Tier an sich, seine wahnsinnige Schnelligkeit unter Wasser zum Beispiel oder die unglaubliche Gabe in jeder Sekunde sofort die Richtung zu wechseln.

Alles in Allem handelt es sich bei dem Event „Hai-Live“ um eine aufregende Mischung aus Unterwasserwelt sowie aufregenden Mitmachaktionen rund um Haie, die Helden des Ökosystems Meer, die durch ihre bloße Anwesenheit die Gesundheit der Ozeane erhalten und die SEA LIFE Besucher stets aufs Neue faszinieren.

Pressekontakt:

SEA LIFE Deutschland GmbH
Niederlassung München
Willi-Daume-Platz 1, 80809 München
Ansprechpartner: Susanne Kundmüller
Mail: susanne.kundmueller@sealife.de
Tel: +49 (0)89 2620596-12

Hinweis für die Redaktion:

Weltweit gibt es derzeit 51 SEA LIFE Aquarien, in Deutschland finden sich acht Standorte in Berlin, Konstanz, Königswinter, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jedes dieser Aquarien umfasst zwischen 30 und 50 Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Ein gläserner Tunnel führt mitten durch das größte Becken, auch Ozeanbecken genannt. Dieses enthält je SEA LIFE Aquarium bis zu 1,5 Millionen Liter tropisches Wasser.

Neben den SEA LIFE Aquarien gehören auch LEGOLAND, Madame Tussauds, The London Eye, Dungeons, Heide Park Resort und viele mehr zur Familie der Merlin Entertainments Group. Das Kerngeschäft der englischen Holding sind über 117 In- und Outdoor-Attraktionen in 24 Ländern auf vier Kontinenten.